

# Endlich!

Unser neuer Laden wurde letzte Woche wieder formell dem Publikum eröffnet und enthält

## Größere und bessere Vortheile

wie je zuvor. Wir bitten freundlich um den Zuspruch unserer früheren Kunden und werden auch alle neuen herzlich willkommen heißen.

## 4 Cents Laden,

J. G. Ludwig, 310 Cadawanna Ave.

### ... Tapeten ...

Die in unserm Laden gezeigten neuen Muster bezeugen einem ungewöhnlichen Erfolg. Die Niedrigkeit der Preise und die Schönheit der Ausführung sind eine Neuigkeit, welche sich außerordentlich bewährt. Wenn Sie uns nicht gestatten haben, in der Bedeutung Ihrer Wände einen Vorschlag zu machen, wissen Sie nicht, wie geschmackvoll es für einen mäßigen Preis geschehen kann.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

### Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

Das Gesundheits Bureau berichtet, daß sich im Monat März 185 Todesfälle und 177 Geburten ereignet, auch wurden 58 ansteckende Krankheiten angemeldet.

An der Ecke von Jefferson Avenue und Linden Straße soll ein Mietshaus für 27 Familien in Bälde errichtet werden, dessen Kostenpreis auf \$300,000 veranschlagt ist.

Frl. Irene, älteste Tochter von Herrn und Frau William J. Mann von Quincy Avenue, und James Alexander Darke von Wilkes-Barre werden nächsten Mittwoch in der Zweiten Presbyterianischen Kirche als Ehepaar eingetraget werden.

Wie es heißt, soll der außerordentlich kalte Winter die Kartoffelfelder vernichtet haben. Wer diese Entdeckung gemacht hat, wissen wir nicht, aber wir wollen doch erst den Eintritt wärmerer Winters abwarten, ehe wir dies als eine Wahrheit verkünden.

Eddie, das jährige Söhnlein des Charles J. Quinn von Quincy Avenue, wurde am Freitag Vormittag beim Kreuzen der Madison Avenue von einem Straßenbahnwagen getroffen, zum Glück fing ihn jedoch der Fahrer und stieß ihn unverletzt zur Seite.

Frl. Minnie R. Goldsmith, Tochter des Herrn W. Goldsmith, und Herr Alfred Rice wurden Dienstag Abend in den Räumern des Scranton Bicycle Club an Washington Avenue durch Rev. A. S. Anspacher vom Madison Avenue Tempel zu einem glücklichen Ehepaar eingetraget.

Peter Conly, ein gerade außerhalb Moscon wohnender Farmer, wurde am Donnerstag Nacht getötet, indem sein eigener Wagen ihn überfuhr, ihn mehrere Rippen einbrach und auch sein Genick gebrochen war. Es wird angenommen, daß Conly ab und unter die Räder fiel.

Die Laurel Vine wird in Bälde den Tunnel erbauen lassen, der von der Südseite nach ihrer Bahnhofs- und Walle Straße führen wird. Der Tunnel soll 4,000 Fuß lang werden und wird dessen Erbauung neun Monate in Anspruch nehmen. Es sind für die Arbeiten schon \$20,000 verausgabt worden.

Ein Gepan Pferde des Viehhalters Peter Haan wurde am Samstag Nacht an Mulberry Straße von einem Straßenbahnwagen getroffen und eines so schlimm verletzt, daß man es erschließen mußte, während das andere auch bis verletzt war. Der Treiber George Dempsey entkam ohne weitere Verletzungen.

Carlson & Davis und Randolph Crispin, die verhaftet wurden, weil sie verurtheilt, Feuerretterleistungen anzubieten zu lassen, erklärten sich am Donnerstag bei dem Verhör bereit, dem Gesetze Folge zu leisten und daraufhin wurde ihnen 30 Tage Haft gegeben, was dies zu thun, indem man das Verhör für diesen Zeitraum verhöf.

Nachdem man ein halbes Duzend Sitzungen abgehalten hatte, die jedesmal ohne Resultate verliefen, wurden am Sonntag Nachmittag der frühere Sheriff Charles F. Schadt und Col. Frank J. Fitzhums als die Cadawanna Delegaten der Demokraten zu dem National Convent der Partei erwählt, welcher am 5. Juli in St. Louis abgehalten werden wird.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung. Reproduktionen jeder Art Bilder, Landscapes und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung. Reproduktionen jeder Art Bilder, Landscapes und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung. Reproduktionen jeder Art Bilder, Landscapes und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung. Reproduktionen jeder Art Bilder, Landscapes und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Die Kartoffeln sind mächtig im Preis gestiegen und verkaufen zu \$1.70 das Dutzend in dieser Stadt.

Da wir den langen strengen Winter überstanden haben, werden wir auch die Vögel des April noch ertragen können.

Ein Glück, daß auf den Hüten der Damen ganze Blumenbeete blühen, sonst würde man es gar nicht glauben, daß es schon Frühling ist.

Norman Allen und Frl. Emma F. Craft wurden am Montag durch Aldermann Millar zu einem Ehepaare verbunden.

Die National-Beamten der Mördeträger Union werden in Bälde für erwartet, zu dem Zweck, den Streit derselben zu beenden.

Kurz vor 4 Uhr am Sonntag Morgen kündigte ein Alarm von Käfen 15 ein Feuer in 121 Dafford Court an, wo eine fallende Cigarette ein Bett entzündet hatte. Schaden von Belang ward nicht angerichtet.

Frau Ann McDonnell ließ am Freitag gegen die Scranton Railway Company eine Entschädigungssklage für \$15,000 einleiten, für den Tod ihres Gatten, der von einem Bahnwagen geschleudert wurde und ein paar Stunden später den Verletzungen erlag.

Das Schattjahr - Ballet des Scranton Liederkreis, welches heute Abend in dessen Halle an Cadawanna Avenue stattfand und nur für Mitglieder bestimmt ist, wird sich ungewißhaft zu einer äußerst interessanten Affaire gestalten. Die Damen des Vereins haben die nötigen Arrangements in umfänglicher Weise getroffen und man kann sich auf etwas gutes gefaßt machen.

Ein Mann, der mit anderen die Laurel Vine um Metall bestehen wollte, wurde am Samstag Morgen dingest gemacht, doch verweigerte die Polizei vorläufig seinen Namen, indem sie hofft, seine Mitschuldigen auch dingest zu machen. Montag wurden Charles Riley, Louis Ryan, Mike Handley und John McGrath von der Südseite in Verbindung mit den Diebstählen verhaftet und für ein Verhör am Mittwoch gehalten. Sie betheueren ihre Unschuld.

Der Engros Kaufmann Harry Derschimer, welcher angeklagt ist, der Scranton Condensed Milk Company \$1,200 unterschlagen zu haben, wurde am Samstag verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter \$1,000 Bürgschaft gestellt. Als das erste Verhör vorüber war und Derschimer die Office des Aldermanns verlassen wollte, wurde er nochmals auf eine gleiche Anklage, von J. W. Baffig von Marathon, N. Y., erhoben, verhaftet.

Ein unordentliches Haus an Raymond Court, von dem Herr Charles Major betrieben, ward spät Samstag Nacht von der Polizei ausgehoben und fünf Männer und zwei Frauen, sämtlich Negler, in demselben kriechend. Major ward bei dem folgenden Verhör \$25 bestraft und da es sich auch herausstellte, daß er ohne Lizenz Getränke veräußerte, so wurde ihm eine weitere Strafe von \$50 auferlegt. Die anderen entlassen mit je \$10 Strafe.

Der Negler George Lee, Besitzer eines Mietshausens, wurde am Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt, nachdem es sich ergeben hatte, daß er einen jungen polnischen Emigranten um seine Börse beraubt hatte. Der Polak war auf einem Jersey Central Zuge eingetroffen und Lee schritt mit einer Miene der Autorität auf ihn zu, nahm sein Gepäck und fuhr mit ihm nach dem Nordende, woelbst er an Court Straße den Raub vollführte.

Gelegentlich der Zusammenkunft der National Association of Retail Grocers und der General Konferenz der Methodist Episcopal Kirche veräußerte die Agenten der Cadawanna Eisenbahn spezielle erste Klasse Rundfahrt Billette entweder nach San Francisco oder Los Angeles, California, zu dem sehr billigen Preise von \$66.25 für die Rundfahrt. Die Billette werden vom 22. bis 30. April verkauft und sind bis zum 30. Juni gültig. Der lokale Billettagent wird alle nähere Auskunft erteilen.

Herr Otto P. Conrad, von der Firma A. Conrad & Sohn, ist kürzlich als Staatsrepräsentant der Germania Lebensversicherungsgesellschaft von New York ernannt worden, mit dem Hauptquartier in Philadelphia, und zog mit seiner Familie letzte Woche dorthin um. Die gesamten Agenturen der Germania Company in diesem Staate werden unter der Aufsicht des Herrn Conrad stehen und es wird sich sehr bald zeigen, daß dieser vorzüglichen Company noch zu erhöhen. Wir gratulieren Herrn Conrad zu seinem Avancement und sind überzeugt, daß er in seiner neuen Stelle großen Erfolg haben wird.

Das Montag Abend im Lyceum abgehaltene Concert des Symphonie Orchesters erwies sich für dieses, sowie auch für dessen Dirigenten, Herrn Charles Dörjan, als ein großer musikalischer Triumph. Das Concert fand vor einem vollständigem Hause statt und Dank den Bemühungen des Herrn Dörjan, ließen die Vorträge nichts zu wünschen übrig. Sondern wurden alle in gebührender und abgerundeter Weise gegeben. Jede einzelne Nummer war ein Genuß und sehr seltene gefielen so ausgezeichnet, daß sie unter stürmischem Beifall wieder gegeben werden mußten. Der Solist des Abends, Herr John F. Braun von Philadelphia, gewann sich durch seine prächtige Stimme und gebiengenen Vorträge auch im Sturm die Gunst des Publikums und jede von ihm vorgetragene Nummer ward mit großem Beifall aufgenommen. Für die Freunde des Herrn Dörjan war der durchschlagende Erfolg des Concerts eine sehr große Genugthuung, denn er bewies, daß Herr Dörjan ein äußerst talentvoller junger Mann ist, der in jeder Weise seiner schwierigen Aufgabe gewachsen war.

Herr David Spruhs ist gefährlich erkrankt.

Die Angestellten der Katydid Zeche von Robertson & Low zu Avoca gingen Dienstag Morgen wegen Differenzen mit dem „Docking Boy“ an den Streik.

Henry W., das drei Monate alte Söhnlein von Herrn und Frau William Borkroft von Howard Place, starb am Montag Abend und wurde gestern im Danmore Friedhofe zur letzten Ruhe beigesetzt.

Gorman D. Lewis hat die Scranton Railway Company für \$15,000 Schadenersatz verlangt für Verletzungen, welche er am vergangenen 27. Juni zu Wilsons Creek, nahe Carbondale, erlitten hat.

Vorgefesselt, als am 19., war ein richtiger Apriltag - Regen, Schnee und Sonnenschein im bunten Durcheinander. Gestern war ein so kalter Tag, wie wir ihn noch diesen Winter hatten und auch an Schnee fehlte es nicht.

In der regelmäßigen monatlichen Versammlung der Handels - Behörde am Montag wurde eine Resolution angenommen, die erklärt, daß sobald die Schul-Behörde bereit ist, einen vollen Bericht ihrer Ausgaben für eine Periode von Jahren zu machen, werde ein Comité ernannt werden, um die Frage der Feuerung zwecks Begleichung der nötigen Ausgaben aufzunehmen.

John M. Corbett von Monroe Avenue, ein bekannter junger Advokat der Stadt, erlag am Montag sehr plötzlich der Lungentzündung. Er hatte seit einigen Tagen zuvor sich über Luftschiffen beklagt und sich ärztlich behandeln lassen, bestand aber darauf, seinen Geschäften nachzugehen und erst Montag Mittag, als er heimkehrte, stellte sich die Krisis ein. Er wurde beständig schlimmer, bis der Tod eintrat.

Jim Brock, der als Räuber, Einbrecher und überhaupt als durchfliegender Bursche bekannt ist, wurde früh am Sonntag Morgen nahe der Bogart Wohnung an der Ecke von Adams Avenue und Spruce Straße verhaftet, weil er sich in verdächtiger Weise betrug; ein Gefährten gelang es zu entkommen, als Polizist Gemmel auf der Bildfährde ergriffen, und Brock selbst wurde erst nach einem tüchtigen Kampf dingest gemacht. Die beiden Kerle wurden von dem Polizisten bemerkt, als sie die Fenster in der Bogart Wohnung probierten. Brock wurde am gleichen Tage für sechs Monate dem Gefängnis überwiesen.

Es sind alle Auskünfte vorhanden, daß der Streik der Anstreicher in ein oder zwei Tagen beendet sein wird, denn in einer Dienstag Abend abgehaltenen Versammlung beschloßen dieselben, die Offerte der Meister-Anstreicher anzunehmen, die darin besteht, daß keine Vereinbarung zwischen ihnen getroffen werden, sondern sie die Arbeit ohne eine solche wieder aufnehmen, mit der Versicherung, daß ihnen die Vohrerhöhung von 25 Cents den Tag erlaubt werde. Wenn die Anstreicher auf einer Vereinbarung befanden hätten, so wären die Meister-Anstreicher gezwungen worden, derselben eine Klausel einzuschalten, die den Anstreichern nicht annehmbar wäre.

Armen-Behörde. Die Auditoren des Scranton Armen-Districts, W. J. Costello, Walter V. Christmas und John Morris, legten ihre Behörde am Freitag ihren Bericht für das Jahr 1903 vor und verhandelten dabei nicht, der Behörde Anerkennung zu zahlen für die Weise, in welcher die Geschäfte des Districts erledigt werden. Die Auditoren erklärten, daß sie überzeugt sind, daß alle Auslagen im besten Interesse der Steuerzahler sowie der Unglücklichen erfolgte, für deren Interesse die Behörde creirt ward.

Mehrere Direktoren kündigten an, daß verschiedene Personen, die während des Winters unterrichtet wurden, die Hilfe entgegen werden soll und die Leute können vor der Behörde erscheinen und Gründe gegen ein derartiges Vorgehen angeben.

Keine jüdenfeindlichen Kundgebungen in Ausland gemeldet. Es auswärts veröffentlichte Angabe, laut welcher dem amerkanischen Botschafter McCormick die Weisung erteilt worden sei, bei der russischen Regierung hinsichtlich der jüdenfeindlichen Demonstrationen während der Fastenzeit vorzueiltig zu werden, beruht nicht auf Wahrheit. Dem Botschafter sind keine solchen Instruktionen zugegangen und er mit ihnen auch keine Vorstellungen machen können. Tatsache ist, daß die im Ausland verbreiteten Meldungen über den möglichen Ausbruch von Unruhen zahlreiche Anfragen bei den Behörden in St. Petersburg zur Folge hatten, doch scheinen die Befürchtungen grundlos gewesen zu sein, insofern seit Beginn der Fastenzeit auch nicht eine einzige jüdenfeindliche Kundgebung zur Kenntnis der Behörden gelangte.

Ein Verhör in der vorgestrigen Staatsconvention der Demokraten von Pennsylvania, eine Resolution für Instruktionen zu Gunsten der Nominierung Parkers zum Präsidentschaftskandidaten durchzuführen, schlug fehl. Die Delegaten der Demokraten Pennsylvania werden keine Instruktionen nach St. Louis mitnehmen, außer daß sie bei den Nominationen als eine Gesamttheit stimmen sollen. Die Wahl der Delegaten „at large“ fand folgendes Ergebnis: Col. James M. Snyden, James K. P. Hall, Ex-Gouverneur Robert E. Pattison und Robert C. Wright. In der Plattform wird weise und streng durchzuführen Gesetgebung gegen jüdenfeindliche Zurschickungen werden als verantwortliche für die meisten unglücklichen Zustände erklärt. Es werden Instruktionen jenseit Ermächtigung der Bundes-Regierung verlangt. Arbeiter Unionen werden nicht nur für gefährlich, sondern sogar für empfehlenswert erklärt.

### Das Thal abwärts.

Taylor. - Bei den Eheleuten Caspar Imdorf jun. an Ridge Straße herrscht Trauer, indem ihnen letzten Samstag ihr Knäblein Walter im Alter von 14 Monaten und einigen Tagen durch den Tod entziffen worden ist. Derselben sind sehr zu bedauern, umsonst, weil es schon das dritte Kind ist, welches sie in kurzen Jahren verloren haben. Letzten Dienstag wurde es im Forest Home Friedhofe beerdigt. - In der evangelischen Kirche wurde letzten Sonntag durch Pastor Kuer das Mädchen Gertrud, Tochterlein von Herrn und Frau Steiner, getauft. - Auch bei der Familie des Herrn Caspar Frutiger an Ridge Str. ist letzten Sonntag der Todesengel eingetroffen, indem deren Tochter Eva im Alter von 19 Jahren ins bessere Jenseit abgerufen wurde. Letzten Freitag Abend wohnte sie noch der Gesangsprobe in der deutschen evangelischen Kirche bei, mußte aber wegen Unwohlsein dieselbe verlassen. Am Sonntag war sie so krank, daß die Ärzte nur noch Rettung in einer Operation hofften, und eine solche wurde auch unternommen, aber während derselben gab sie ihren Geist auf. Fräulein Frutiger ward überall betiebt und geachtet und die Familie Frutiger wird allgemein bedauert. Gestern wurde sie unter zahlreicher Beteiligung am Leichengange im Forest Home Friedhofe beigesetzt. Sie ruhe sanft! - Mehrfachem Verlangen Rechnung tragend, mag nun die Anrede des Präsidenten des Taylor Grütli Kranken Unterfuchungs Vereins als Nachschlag des Concerts und Balles vom 11. April hier Platz finden, hoffend, es werde niemand verlegen.

Werthe Vereinsbrüder, Freunde und Gäste: Namens des Grütli Kranken Unterfuchungs Vereins von Taylor heiße ich Euch zur Feier unseres dreißigjährigen Stichtungsfestes herzlich willkommen.

Es wurde mir die nicht ganz angenehme Aufgabe zuteil, Sie, werthe Anwesenden, mit einer Anrede zu beehren. Ich will Euch nicht mit einem langen Schwelger belästigen, und zwar aus dem einfachen Grunde, weil ich nicht die Gabe als Redner besitze und zudem kein Freund von längeren Reden bin. Jedoch möchte ich Euch einige Tatsachen und Zahlen vorführen, welche interessant genug sind, um erwähnt zu werden. Gerade heute dreißig Jahre zurück haben sich elf Männer von der schwizerischen Alpenrepublik zusammengethan und den Verein gegründet. - Ich fühle mich verpflichtet, deren Namen als ehrendes Zeugnis zu nennen. Es sind dies John von Bergen von Weiringen, Bern; John Weibel von Guttannen, Bern; Nikolai Rabner von Guttannen, Bern; Caspar Alphanalp von Weiringen, Bern; Nikolaus Glaus von Driedorf, Bern; Gottfried Großglaus von Ghar, Bern; Julius Zeisinger von Ghar; Melchior Weibel von Guttannen, Bern; August Steiger von Weiringen, Bern; und die elf Männer waren es, welche am 11. April 1874 (nach zwei vorherigen Sitzungen, am 12. und 14. März), den Grundstein zum Baue eines guten Wertes legten. Sie waren zwar nicht im Besitze von großen Geldmitteln, sondern nur ausgerüstet mit frischem Muth. Von jedem Schweizergegend besetzt, gingen sie an die schwere Aufgabe, Jeder hat bisher unter den Gründern der Schmitzer Tod seinen Tribut gefordert, indem neun von den elf Männern zum großen Berge abgerufen worden sind. Ihre Namen sind: John Weibel, der zwei Lieberlebenden sind: John Weibel, Kaufmann am Main Straße, Taylor, und John von Bergen in Scranton; letzterer ist aber längst aus dem Verein ausgetreten. Auch finden wir als Unterzeichner des Charters Herrn Melchior Kufibach, welcher am 15. Mai gleichen Jahres in den Verein aufgenommen wurde, unter uns und ist selber auch als Grund zu betradten. Der Verein zahlte seit seinem Bestehen aus: An Krankengeldern \$9750, an Sterbegeldern \$2000, zu wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken \$461, zusammen die respektable Summe von \$12,211. Gegenwärtiges Vereinsvermögen \$562.61. Die Jüdische werthe Anwesenden, besetzt der Verein nicht nur dem Namen nach, sondern erfüllt seine Pflicht als solcher in des Wortes vollster Bedeutung. Natürlich, wie es auch in jedem Hausstaate vorzukommt, ging es auch hier nicht immer glatt ab; und des Schwachsich Wälten durch den Verein gerichtet, besonders waren es die schlechten arbeitenden Jüden, welche den Verein hemmend entgegentraten; doch es wurde mit jeder Hand geleitet und so vor dem Untergange bewahrt.

Und nun, heute nach dreißig Jahren, wie steht es mit dem Verein? Ich kann getrost sagen, daß derselbe gegenwärtig aussieht wie eine Aolpe in voller Blüthe. Aus den elf Anfängern sind 138 Mitglieder geworden und ist aus der kleinen Pflanze, sozusagen, ein großer Baum emporgeprossen. Ich gebe den Wunsch und der Hoffnung Ausdruck, daß er so fortgediehen möge, und möchte den werthen Mitglidern ans Herz legen, besonders den jüngeren, im gleichen Sinne unserer Vorgänger fortzuführen zu arbeiten, eingegeben der Worte auf unserer Fahne: „Einigkeit macht stark!“

Haltet in Euren das weisse Kreuz in rothem Feld, mit seiner vollen Bedeutung. Denn man kann zugleich ein guter Bürger der Vereinigten Staaten von Nordamerika sein, ohne das was das alte Vaterland vergißt. Laßt unser Motto sein: „Einer für Alle und Alle für Einen.“

Nun, mit den Worten eines Freiheitshelden der alten Heimath: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, in keiner Noth uns trennen und Gefahr, schließliche ich meine Anrede. - Ein Frühlingsschifflein wehet, zu Blühhimmeln und Weibel gebet für eure Frühjahrsfeier.

In den Del-Raffinerien zu Port Arthur, Tex., richtete Feuer etwa \$215,000 Schaden an.

## Spezial-Verkauf

von Galvanisierter Eisenwaare,

Nur für diese Woche. Im Basement. Garantirt, daß sie nicht rinst, und zu etwa 1/3 des regulären Preises. Jeder Haushalt gebraucht dieselben und es ist von Vortheil, jetzt zu kaufen.

Zuber von galvanisiertem Eisen, werth 50 Cents.....	25 C.	Beijammer einer von galvanisiertem Eisen, werth \$10.00.....	30 C.
Eimer von galvanisiertem Eisen, werth 19 Cents.....	10 C.	Erlernen von galvanisiertem Eisen, 5 Gallonen Größe, mit Pumpe, werth \$1.25 85 C.	
Robleneimer von galvanisiertem Eisen, werth 30 Cents.....	20 C.	2 Gallonen Größe, werth 40 Cents.....	25 C.
Refrigerator Pfannen, 2 1/2, 25 und .....	30 C.	1 Gallon Größe, werth 25 Cents.....	15 C.
Wasserkannen, je nach der Größe, 25 bis .....	50 C.	Viele schönere andere Sachen jeden Tag zu Spezialpreisen.	

Geht uns im Auge! Wir werden nach Einrichtung dieser Abtheilung Ihnen große Bargains geben können. Obige Preise gelten nur für diese Woche und Montag.

## J. D. Williams & Bro. Co.,

No. 812-814 Cadawanna Avenue. 111, 113, 115, 117 Washington Avenue.

Anstehende Kinderkrankheiten. Nach immer bewährten der Keuchhusten und der Scharlach in Bezug auf Häufigkeit unter allen Infektionskrankheiten des Kindesalters das Febril, und leider haben wir noch immer kein zuverlässiges Mittel, um die Ansteckung abzuwehren. Bei einem Keuchhustenanfall öffne man dem Kind alle beengenden Kleidungsstücke, besonders am Hals und um den Magen herum, bringe es so möglich in frische Luft oder an's geöffnete Fenster und halte es an, tief zu athmen. Der Anfall geht dann meist rasch vorüber und endet mit dem wohlbelannten Geräusche, welches das Einströmen der Luft anzeigt. Am Schlusse werden dann ein wenig zäher Schleim oder Speisereste gebrochen. Der letztere Umstand ist deshalb von Wichtigkeit, weil ein Kind, das täglich viel Anfälle hat und nach jedem Anfall, in der Ernährung sehr herunterkommt, falls man ihm nicht nach jedem Erbrechen gleich wieder zu essen reicht. Die Kinder haben meist guten Appetit und essen nach dem Brechact ruhig weiter. Bei schweren Anfällen sind kalte Liebergeigen am Rücken, Aufklopfen und Abreiben mit spirituosen Flüssigkeiten gut, wenn auch nicht unbedingt nötig. Von neuen Heilmitteln gegen den Keuchhusten seien das Veratrin und Antitussin erwähnt.

Der Scharlach ist trotz aller modernen Ergründungen (Serum) eine sehr gefährliche Krankheit. Das Leiden wird nicht nur von Person zu Person, sondern auch durch dritte Personen und auch durch leblose Dinge, wie Kleider, übertragen. Erkrankt ein Kind an Scharlach, so ist dasselbe von seinen Geschwistern vollständig zu isoliren. Anfangssymptome des Scharlachs sind Schmerzen beim Schlucken und Fieber. Man soll nicht warten, bis der Ausschlag ausbricht, sondern sofort bei diesen Symptomen den Arzt rufen. Zur Zeit einer Scharlachperiode ist es jedoch rathsam, nicht wegen eines jeden unbedeutenden Unwohlseins den Arzt zu rufen, denn derselbe kann dann erst das Scharlachantigen mit in's Haus bringen. Ueber die Dauer der Ansteckung des Scharlachs herrschen verschiedene Ansichten. Nach einem Gutachten der Pariser medizinischen Academie soll die Ansteckungsmöglichkeit, also die Nothwendigkeit der Isolation, 40 Tage dauern. Andere sind der Meinung, daß die Ansteckungsmöglichkeit so lange dauert, als noch Abschuppung stattfindet, und sich bis zum Ende der achten Woche erstreckt. Sicher ist, daß ein Scharlachkranker, so lange er schuppt, noch ansteckend ist, und daß nach der Krankheit eine gründliche Desinfection aller Gegenstände, mit denen der Kranke in Berührung war, erforderlich ist.

Bei kleinen Kindern ist die Mundpflege sehr wichtig. Säuglingen ist nach dem Trinken der Mund mit einem Leinwandlappchen, das in Wasser getaucht wird, sorgfältig auszuwischen. Eine bei kleinen Kindern häufig auftretende Krankheit ist der Scharlachaffekt der Mundschleimhaut, die von der dort stattfindenden Entwicklung eines pflanzlichen Scharlachkeims, eines Pilzes, herrührt. Zeigen sich die ersten Spuren des Scharlach, so taucht man die Lippen in einprozentige Boraxlösung und reinigt damit den Mund. Gelegentlich verschwinden die Flecken dann. Sollen sie dies nicht thun oder sogar zunehmen, so wende man sich sofort an einen Arzt; denn der Scharlach ist nicht die harmlose Krankheit, wie im Volke vielfach geglaubt wird; er kann zu sehr schweren Verabwundungen führen.

In Paris wurde von Sarah Bernhardt und Raoul Gunsberg eine Gala-Vorstellung von „Hugobert“ zum Besten des Hospital-Zuges der russischen Großfürstin Wladimir veranstaltet. Es wurden über \$15,000 verzeichnet.

Durch eine Feuerbrunst, welche Dienstag Nacht den Geschäftstheil von Toronto, Canada, zerstörte, wurde ein Schaden von etwa \$7,000,000 angerichtet. Die Geschäfte von 250 Firmen brannten aus. Die Brandstätte erstreckte sich auf ein Areal von drei Blocks Länge sowie einhalb bis zwei Blocks Breite.

### Neue Pensions-Gesetze

frei jugendb. Schreibe an Nathan Bisford, 912 E. Street, Washington, D. C. 14.10

### Farm zu verkaufen

Eine Farm von 53 Acker, drei Meilen oberhalb Elkhart auf der westlichen Seite. Alle Zerstörungen und angebauten Bäume, sowie alle das zum Betriebe nötige Holz, erkaufte sich für 3000 Dollars, Ecke Big Straße und Prospect Avenue, 14.3

### Große Bargains!!

werden im Scranton Department Store, 514 Cadawanna Avenue, zu verkaufen. In dem neuen Store hat Herr Freemann, Manager des Scranton Department Stores, sich entschlossen, dem Publikum seine dem frühesten Verkauf in dem 200. Block Cadawanna Avenue gemachten Erfahrungen zugunsten zu verkaufen. Er hat seinen alten, kleinen Store am South E. von 4. April, zu befreien. Voller Vorrath von Mannequins, Schuhen, Unterwäsche und neuen Kleider und Anzüge; auch ein hübscher Vorrath von Carrenzeigen, 3 pageten, Goldschmuck und Sportkleidung. Die Anstellung für Montag ist im zweiten Stockwerke.

Bereits nicht: Wir geben 1 in Stamps, aber wir geben Ihnen den vollen Werth in Waaren. Herr Freemann, der Manager des Scranton Department Stores, hält es für beiser, dem Publikum ein niedriger Preis zu geben, als halt Stamps.

Wir werden es im eigenen Interesse finden, in dem Store 514 Cadawanna Avenue vorzukommen. Denken Sie nicht, daß es aus Ihrem Wege ist, aber es wird sich bezahlen, den fernen Weg nach 514 Cadawanna Avenue zu machen für große Bargains.

Oedenst des Plages, 514 Cadawanna Avenue. Ich wiederhole, versetzt nicht die Nummer, 514 Cadawanna Avenue, neben Jintys's Warenhandeln, am West zur Laurel Unit. Sie können es nicht vermissen.

### Register's Nachricht.

An alle Legation, Creditoren und andere interessirte Personen. Nachridt wird hiermit gegeben, daß die nachbenannten Personen ihre Rechnungen eingereicht haben in dem Sinne des Register's zur Prüfung von Zahlungen und Vertheilung von Administrationsposten in und für das County Cadawanna, nach folgende Administratoren, Creditoren und Verwahrer ihre Rechnungen in dem Sinne des Register's eingereicht haben und daß dieselben die Rechnungen des County zur Prüfung vorgelegt werden am Montag, den 16. März 1904, um 10 Uhr Vormittag, im Gerichtshaus.

1-Denry Bein, Jr., Charles E. W. Edles und Thomas Sprague, Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen William T. Smith. (Erste öffentliche Vertheilung.)

2-Denry Bein, Jr., Charles E. W. Edles und Thomas Sprague, Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen William T. Smith. (Erste öffentliche Vertheilung.)

3-William E. Hancock, Sidney R. Hancock, Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen William T. Smith. (Erste öffentliche Vertheilung.)

4-Walter Hand, einer der überlebenden Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen Edward Spencer. (Zweite öffentliche Vertheilung.)

5-John T. Richards, et al., Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen John Daniels. (Wiedervertheilung.)

6-J. E. Lang, Executor der Dinterlassenschaft des verstorbenen Jacob S. Langt. (Zweite öffentliche Vertheilung.)

7-Charles A. Jubar, Executor der Dinterlassenschaft des verstorbenen Fred McDair. (Erste und einzige Vertheilung.)

8-Jane Morrison, Executorin des verstorbenen William Morrison, welcher Administrator der Dinterlassenschaft des verstorbenen Catherine S. Brown war. (Erste und einzige Vertheilung.)

9-Thomaz J. Cannon, Administrator der Dinterlassenschaft des verstorbenen Francis J. Cannon. (Erste und einzige Vertheilung.)

10-Walter Peterson, et al., Administratoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen Mary C. Peterson. (Erste und einzige Vertheilung.)

11-John B. Jordan, Executor des verstorbenen William Seidelsky. (Erste und einzige Vertheilung.)

12-Rose J. Mahon und P. W. Goffe, Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen John A. Mahon. (Zweite und dritte öffentliche Vertheilung.)

13-Dominic E. Larkin, Executor der Dinterlassenschaft des verstorbenen Margaret Dowdy, minorisverlegter Kind der verstorbenen Mary Dowdy. (Erste und einzige Vertheilung.)

14-Wilkes Robert, Administrator der Dinterlassenschaft des verstorbenen W. W. Wors. (Erste und einzige Vertheilung.)

15-J. E. Corcoran und George J. Taylor, Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen J. C. Taylor. (Erste und einzige Vertheilung.)

16-Richard E. Jones, et al., Creditoren der Dinterlassenschaft des verstorbenen Margaret B. Jones. (Erste und einzige Vertheilung.)

17-John T. Jones, Executor der Dinterlassenschaft des verstorbenen Thomas B. Jones. (Erste und einzige Vertheilung.)

18-Gary Ward, Executorin der Dinterlassenschaft des verstorbenen Caroline M. Stearns. (Erste und einzige Vertheilung.)

19-Robert W. Allen, Register.

DEUTSCHES GESETZ  
preparirt, ist vorzüglich gegen  
**ERKALTUNGEN,**  
Rheumatismus, Licht, etc.  
DR. RICHTER'S selbstberühmter  
**"ANKER"**  
**PAIN EXPELLER.**  
Eines von Zeugnisse wohlbekannter Personen:  
"REINHOLD FREYTAG, Hame, Ill., d. 25. Juli 1893.  
"MARK LILL, ich habe Ihren vorzüglichen ANKER  
PAIN EXPELLER seit über 20 Jahren sowohl in diesem  
Landes als jenseits des Ozeans, mit ausgezeichneten  
Resultaten gegen Rheumatismus, Licht, etc., sowie  
andere Erkältungen Rücken- und Brustschmerzen und ähnliche  
Leiden angewendet. Ich möchte nicht ohne ihn sein."  
J. M. Taylor, Dr.  
250. u. 500. bis allen Drogerien oder Vermittlern  
A. D. Richter & Co., 216 Pearl St., New York  
**36**  
RECHENUNG  
Empfehlen von prominenten Ärzten,  
Wholesale und Retail  
Drogeristen, Minimisten,  
etc.